

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Antrag

25.01.2021

Änderungsantrag für den Antrag Planung zusätzlicher Betriebshof MVG Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01816 Planung wegen aktueller Entwicklung überprüfen und ggf. anpassen sowie ggf. Museum wieder als Betriebshof nutzen und Sportflächen erhalten

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Ziffer 2 wird ersetzt durch folgenden Text:

Die SWM werden gebeten, die Planungen für den Tram-Betriebshof an der Ständlerstraße entsprechend der aktuellen Entwicklungen zu überprüfen und anzupassen. Insbesondere wird gebeten zu prüfen, ob es bei der geplanten Ausweitung der Kapazitäten bleibt und ob auf einen weiteren Betriebshof verzichtet werden kann.

Zudem wird die SWM gebeten, zu prüfen, ob statt eines Neubaus die Fläche des Münchner MVG Museums wieder als Betriebshof genutzt werden kann, wobei das Museum an anderer Stelle untergebracht werden sollte. Die SWM/MVG wird um einen Kostenvergleich zwischen einer Umwidmung und dem geplanten Neubau gebeten.

Begründung:

Die Corona-Krise war im Zeitpunkt der Überlegungen zur Erweiterung von Betriebshöfen im Jahr 2019 nicht bekannt und daher nicht berücksichtigt worden. Die Krise hat sich aber erheblich auf die Fahrgastzahlen ausgewirkt. Der Ausbau von Homeoffice wird außerdem auch für die Zukunft stark betrieben, unabhängig von der Krise und wird weiterhin ein vermindertes Fahrgastaufkommen erwarten lassen. Daher sollte die Planungsgrundlage überprüft und ggf. angepasst werden.

Außerdem hat die Museumshalle jahrzehntelang als Betriebshof für Trambahnen gedient. Möglicherweise kann mit im Vergleich zu einem Neubau erheblich weniger Kosten der Betriebshof auf einen zeitgemäßen technischen Stand

gebracht werden. Das Museum könnte in vorhandene, leerstehende Hallen verlegt werden. Angesichts der notwendigen Sparmaßnahmen wäre auch aus diesem Grund eine Überprüfung der Planung vorzunehmen.

Bei einer Umwidmung könnten die 1.500 Mitglieder des SWM-Sportvereins sowohl die Halle, die Gaststätte und vor allem die Fußballplätze weiterhin nutzen. Dies würde dem Ziel der Stadt, Grünflächen erhalten zu wollen, sehr gut entsprechen. Außerdem könnten die vielen Kinder- und Jugendgruppen wohnortnah weiterhin die raren Fußballvereinsplätze nutzen und alle Mitglieder können dort weiterhin ihre Gesundheit pflegen, was im beengten München besonders notwendig ist.

Initiative:

Iris Wassill, ea. Stadträtin

Markus Walbrunn, ea. Stadtrat

Daniel Stanke, ea. Stadtrat